



Masterlehrgang „COACHING & ORGANISATIONSENTWICKLUNG“

Abschluss im November 2008

Die Entwicklung sozialer Kompetenz von Teilnehmern in Action-Learning-Gruppen

Mag.^a Andrea Papst

andrea@papst-qm.at

Zusammenfassung:

Action Learning ist eine innovative Lernmethode, die im angelsächsischen Raum weit verbreitet, in Österreich jedoch kaum bekannt ist. Action Learning erfüllt zwei Zielrichtungen: zum einen die Entwicklung der Organisation, zum anderen die Entwicklung von Mitarbeitern in den jeweiligen Kompetenzbereichen.

Ein Teil dieser Arbeit ist der Beschreibung von Action Learning gewidmet und umfasst die Entstehung, die wichtigsten Vertreter und Schulen bzw. das Lernen im Action Learning.

Teilnehmer in Action-Learning-Programmen entwickeln verschiedene Kompetenzen, darunter auch soziale Kompetenz. Im zweiten Teil der Arbeit wird der Begriff „Soziale Kompetenz“ und die Möglichkeit, seine eigene soziale Kompetenz zu entwickeln, näher erläutert.

Die zentrale Hypothese, inwiefern die Zusammensetzung von Action-Learning-Gruppen die Entwicklung der sozialen Kompetenz der Teilnehmer beeinflusst, ist Gegenstand der empirischen Erhebung. Als Methode wurde die qualitative Forschung herangezogen und fünf ExpertInnen-Interviews durchgeführt. Die Ergebnisse aus diesen Interviews lassen Erkenntnisse zu, die im letzten Teil der Arbeit zusammengefasst sind. Demnach spielt die Zusammensetzung der Gruppe eine wesentliche, jedoch nicht die alleinige Rolle. Die Entwicklung der sozialen Kompetenz der Teilnehmer wird von zahlreichen anderen Faktoren beeinflusst.

Abstract:

Action Learning is an innovative study method, which is very popular in the Anglo-Saxon area, in Austria however is hardly known. Action Learning has two objectives: On one hand the development of the organization and on the other hand the development of employees in their area of expertise.

One part of the work is dedicated to the explanation of Action Learning and covers the history, most important representatives and schools and/or education in Action Learning. Participants in Action Learning programs develop different abilities, including social skills.

In the second part of the program focuses closely on „social competence“ and the opportunity of developing its own social skills.

The central hypothesis, as to how the composition of Action Learning groups can affect the development of the social skills of the participants is the subject to the empirical collection.

The method used was qualitative research and five interviews with specialists were conducted. The results and outcome from these interviews are summarized in the last part of the assignment.

Hence the composition of the group plays a substantial, but not exclusive role and the development of the social skills of the participants are affected by other numerous factors.